

[Artikel drucken](#) [Bilder ausblenden](#)

DIE WELT | KOMPAKT

08.02.2011 | Autor: Norbert Lossau; Wolfgang W. Merkel

## Kompakt

Technik: Diese Nachricht vernichtet sich in einer Minute selber ++ Medizin: Ein Impfstoff gegen alle bekannten Grippeviren ++ Meere: 80 ++ Tiere: Gibbon-Dialekt verrät Heimat der Affen ++ Raumfahrt: Bitte einmal Völltanken in der Erdumlaufbahn

### Technik

#### Diese Nachricht vernichtet sich in einer Minute selber

Textnachrichten auf dem Handy lassen sich jetzt mit einem Verfallsdatum versehen. Die SMS verschwindet dann nach einer einstellbaren Zeit ab Erhalt - zwischen einer Minute und 30 Tagen - ganz automatisch aus dem Handy sowie dem Server des Netzwerkbetreibers. Dieser von der kalifornischen Firma TigerText angebotene Service setzt jedoch voraus, dass sowohl Absender als auch Empfänger diese App nutzen. Interessant ist das Angebot für Handynutzer, die untereinander per SMS kommunizieren wollen, ohne dabei Spuren zu hinterlassen. Das Angebot sei gleichwohl gesetzeskonform, betont TigerText. Das Unternehmen plant, den Selbstzerstörungsmechanismus künftig auch für Videos anzubieten.

### Medizin

#### Ein Impfstoff gegen alle bekannten Grippeviren

Britische Wissenschaftler haben einen Impfstoff erfolgreich getestet, der gegen alle derzeit bekannten Influenza-Stämme helfen könnte. Er greift zwei Proteine im Inneren von Grippeviren an, die sich bei verschiedenen Erregern gleichen und selten mutieren. Alle bisherigen Impfstoffe richten sich gegen bestimmte Proteine auf der Virenhülle. Während sie den Körper anregen, Antikörper zu bilden, fördert die neue Methode die Produktion von T-Zellen, die infizierte Zellen ausfindig machen und abtöten.

### Meere

#### 80

Mal mehr Fisch wurde in den Jahren 1950 bis 2006 im arktischen Meer gefangen als offiziell an die Welternährungsorganisation (FAO) gemeldet wurde, berichten Forscher der Universität von British Columbia in Vancouver. Sie hatten alle verfügbaren Berichte und Datenbanken der Anliegerstaaten Russland, Kanada und USA zum Fischfang in der Arktis ausgewertet und mit den FAO-Meldungen verglichen. Demnach wurden in den 57 Jahren mehr als 960 000 Tonnen gefischt und nicht 12 700 Tonnen. Die kanadischen Fischereiexperten mahnen bessere Schutz- und Kontrollmaßnahmen für die arktischen Fischbestände an.

### Tiere

#### Gibbon-Dialekt verrät Heimat der Affen

Gibbons unterhalten sich in regionalen Dialekten. Das haben Göttinger Forscher festgestellt, als sie die Gesänge der Menschenaffen untersuchten. "Jeder Gibbon hat seinen eigenen Gesang, aber ganz wie bei Menschen gibt es regionale Ähnlichkeiten zwischen Gibbons in derselben Gegend", sagte Van Ngoc Thinh vom Deutschen Primatenzentrum. Die Forscher hatten Gesänge und genetische Vielfalt bei insgesamt 19 Population von Schopfgibbons untersucht. Sie gehören zu den Kleinen Menschenaffen, werden etwa 65 Zentimeter groß und kommunizieren über Gesänge, die akustisch der Regenwaldumgebung angepasst sind.

### Raumfahrt

#### Bitte einmal Völltanken in der Erdumlaufbahn

Für sechs Studenten der Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität Stuttgart geht in diesem Monat ein Traum in Erfüllung. Ein von ihnen initiiertes Experiment wird mit einer Rakete vom schwedischen Raumfahrtbahnhof Kiruna in den Orbit fliegen. Bei dem Projekt namens "Explore" geht es darum, Treibstoffe in den Orbit zu bringen, damit sie zur Wiederbetankung von Raketen und Raumfahrzeugen genutzt werden können. Es sollen Technologien und Prozesse für das Auftanken im Weltraum erforscht werden.